

Burgkirchen aktuell



OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DER GEMEINDE BURGKIRCHEN



Ausgabe 1 / März 2014

Eigentümer, Herausgeber
und Verleger: Gemeinde Burgkirchen
5274 Burgkirchen, Kirchenplatz 1
Pol. Bezirk Braunau/Inn
Telefon 07724/22 12
Telefax 07724/22 12-18
e-mail: gemeinde@burgkirchen.ooe.gv.at
www.burgkirchen.ooe.gv.at

**Spiel & Spaß
beim Spielenachmittag der
Öffentlichen Bibliothek!**

(Mehr dazu auf Seite 8)

Herzlichen Glückwunsch zum 40. Geburtstag!

Bgm. Georg Hofstätter gratulierte im Namen der Gemeinde unserer **Kinder-
gartenhelferin Sylvia Ortner** sehr herzlich zu ihrem 40. Geburtstag.



Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag!

Bgm. Albert Toppmair und AL Franz Gruber gratulierten unserem **Bauhof-
mitarbeiter Rudolf Bernroitner** sehr herzlich zu seinem 50. Geburtstag.



Kompostieranlage Seidl

*Nach Winterpause wieder offen
ab Dienstag, 11. März 2014!*

**Bitte um Einhaltung
folgender Öffnungszeiten:**

Dienstag 16 bis 19 Uhr
Freitag 15 bis 18 Uhr

TEXTILIENSAMMLUNG

*Donnerstag, 3. April 2014
Bauhof Burgkirchen*

Textiliensäcke sind kostenlos am
Gemeindeamt erhältlich – bitte gut
verschnüren und beim **Bauhof** ab-
geben.

Heizkostenzuschuss

Heizperiode 2013/2014

Für die Beheizung einer Wohnung
wird an **sozial bedürftige Personen**
ein Heizkostenzuschuss gewährt.
Dieser beträgt **140 Euro** bei Unter-
schreiten der Einkommensgrenze
und **70 Euro** bei deren Überschrei-
tung um bis zu maximal 50 Euro.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn
das **monatliche Nettoeinkommen**
aller tatsächlich im Haushalt/der
Wohnung lebenden Personen die
Summe der anzuwendenden Aus-
gleichszulagerichtsätze nicht über-
steigt.

Alleinstehende: 857,73 Euro
Ehepaar/Lebensg.: 1.286,03 Euro
je Kind: 161,41 Euro

Die Antragsfrist läuft noch bis
15. April 2014. Bitte die **Einkom-
mensnachweise** des Jahres 2013
mitbringen! (Kontoauszug, Pen-
sionsbescheid,...)

SILOFOLIENSAMMLUNG Frühjahr 2014

*Dienstag, 25. März 2014
13 Uhr bis 16 Uhr
bei Georg Hofstätter, Edthof*

Die landwirtschaftlichen Folien
sind am jeweiligen Sammeltermin
zur Sammelstelle zu bringen, die
Netze und Schnüre wie gewohnt
in die beim BAV erhältlichen **Sä-
cke geben** (gut verschließen) und
diese ins Altstoffsammelzentrum
bringen.

Die Säcke mit den Netzen und
Schnüren werden bei der Samm-
lung nicht mehr angenommen, es
gibt an der
Sammelstelle
nur mehr ei-
nen Container
für die Folien.



Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2014

In der Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2014 wurden **elf Tagesordnungspunkte** behandelt, worüber wir berichten möchten:

a) Rechnungsabschluss 2012; Prüfbericht der BH Braunau; Kenntnisnahme.

Mit Erlass der Bezirkshauptmannschaft Braunau vom 14. Jänner wurde uns eine Ausfertigung des überprüften Rechnungsabschlusses 2012 zurückgereicht. Bei der Prüfungsabschlussbesprechung wurde vom Prüforgan wiederum die **sorgsame und vorausschauende Wirtschaftsführung** besonders hervorgehoben.

b) Nachtragsvoranschlag 2013; Prüfbericht der BH Braunau; Kenntnisnahme.

Mit Erlass der Bezirkshauptmannschaft Braunau als Aufsichtsbehörde des Landes OÖ vom 20. Jänner 2014 wurde uns der Prüfbericht zum Nachtragsvoranschlag 2013 bekannt gegeben. **Der Nachtragsvoranschlag ist ohne Beanstandung und fristgerecht vom Gemeinderat beschlossen worden**, wie aus dem Prüfbericht hervorgeht.

c) Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 3. Februar 2014; Kenntnisnahme.

Der Prüfungsausschuss hat am 3. Februar 2014 eine Sitzung abgehalten. Geprüft wurde der **Rechnungsabschluss des Finanzjahres 2013**.

e) Verein Förderung der Infrastruktur Burgkirchen & Co. KG; Rechnungsabschluss 2013.

Das Bauvorhaben Mehrzweckhallenbau ist aufgrund des Vorsteuerabzuges an den Verein Förderung der Infrastruktur Burgkirchen & CO KG ausgelagert. Der Obmann der KG Franz Gruber hat den Rechnungsabschluss 2013 über das Bauvorhaben

d) Rechnungsabschluss 2013; Genehmigung.

Ordentlicher Haushalt: Schule, Kindergarten, Bauhof, Straßenerhaltung, Winterdienst, Verwaltung, Feuerwehr, Rettungsdienst, Müllabfuhr, Kanal, Sozialhilfe, usw.

Einnahmen im Jahr 2013	4.106.792,67
Ausgaben im Jahr 2013	4.013.843,72
Sollüberschuss im Jahr 2013	92.948,95

Außerordentlicher Haushalt: Errichtung der Mehrzweckhalle, Geh- und Radweg Fürch, Ausbau von Gemeindestraßen, Kommunalfahrzeug- und Gerätekauf, Kanalerweiterung Eglsee und St. Georgen BA07, Abschreibung Investitionskosten des Landes, usw.

Einnahmen im Jahr 2013	641.825,26
Ausgaben im Jahr 2013	641.825,26

Aussage zum Rechnungsabschluss 2013:

Burgkirchen kann wieder einen sehr positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Die geplanten und beschlossenen Vorhaben konnten alle durchgeführt werden.

Als Bürgermeister treffe ich dazu folgende Stellungnahme:

Diese positive Finanzgebarung kann nur vorgelegt werden, weil alle drei Fraktionen in Burgkirchen gut zusammenarbeiten und das Wirtschaftliche in den Vordergrund stellen.

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde **einstimmig** von allen Fraktionen beschlossen.

Mehrzweckhallenbau dem Gemeinderat zu **Kenntnis** gebracht. Nach öffentlicher Auflage und der Möglichkeit der Einsichtnahme wird der Rechnungsabschluss 2013 von der Gesellschafterversammlung geprüft.

f) Ausbau der Gemeindestraßen laut Straßenbauprogramm 2014; Vergabe der Arbeiten.

Die Asphaltierungsarbeiten wurden heuer wieder gemeinsam mit der Gemeinde Neukirchen an die Straßenbauunternehmen beschränkt ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung fand am 30. Jänner 2014 im Gemeindeamt Burgkirchen statt. **Alle Fraktionen waren bei der Eröffnung der Angebote anwesend.**

Aufgrund des Straßenbauprogramms 2014 wurden **vier Leistungsverzeichnisse** erstellt und an die Firmen zur Angebotslegung versendet.

Die Arbeitsaufträge wurden **einstimmig** den Bestbieterfirmen vergeben:

Bitumienbelag

> Firma Strabag, Braunau

Belagsanierung mit Spritzdecke

> Firma Vialit, Braunau

Sanierung mit Mikrobelaag

> Firma Bitunova, Loosdorf

Straßenunterbau/Frostkoffer

> Firma Lindlbauer, Mauerkirchen

Der Finanzierungsrahmen für das Bauvorhaben Straßenbau (Ausbauprogramm 2014) ist für das Jahr 2014 wieder mit 110.000 Euro festgesetzt.

g) FPÖ-Fraktion;

Resolution „Nein!“ zur Schließung des Polizeipostens Neukirchen.

Von Seiten der FPÖ-Fraktion wird eine Resolution an den OÖ Landtag gestellt. Diese Resolution bezieht sich auf die **Schließung zweier Polizeiposten im Bezirk Braunau** (Pal-

KURZBERICHT

ting und Neukirchen). Die Resolution wurde **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

h) Verlegung Schiedweg; Tauschvertrag.

Aufgrund der Schottergrubenerweiterung der Firma Moser wurde eine Verlegung des Schiedweges notwendig. Für die rechtliche Durchführung ist nun ein **Tauschvertrag** über die neuen Flächen zwischen der Firma Moser und der Gemeinde Burgkirchen zu genehmigen.

i) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 10; Beinhundner; Einleitung des Verfahrens.

Herr Beinhundner ersucht um Umwidmung eines Teilstückes bzw. von Teilstücken der Parzellen 757 und 740 der KG Hartberg im Ausmaß von ca. 1.000 m² (auf dem Areal der bestehenden landwirtschaftlichen Liegenschaft) von Grünland in die Widmungskategorie "Sonderausweisung im Grünland", um den Einbau und den Betrieb einer KFZ-Werkstätte in die bestehenden Gebäude zu ermöglichen. Das Einleitungsverfahren wurde **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

j) Flächenwidmungsplan Nr. 4, Änderung Nr. 11; Pointner; Einleitung des Verfahrens.

Herr Pointner erucht um Umwidmung von Teilstücken der Parzellen 114/1, 126/2 und 126/3 der KG Oberspraidt, von der derzeitigen Grünlandwidmung in die Widmungskategorie Betriebsbaugelände zur Betriebserweiterung. Das Einleitungsverfahren wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

k) Kanalbau BA07; Aufnahme Landesdarlehen.

Für den Kanalbau (Eglsee, St. Georgen) besteht die Möglichkeit eines zinsfreien Darlehens in Höhe von 6.300 Euro. Hierfür wurde der Schuldschein **einstimmig** beschlossen.



Burgkirchner Gemeinderat

Durch den Rücktritt von Bgm. Georg Hofstätter wurde Christian Eslbauer (2. v. l.) neu in den Gemeinderat berufen. Kurt Wimmer dürfen wir als neues Mitglied im Gemeindevorstand begrüßen.
(nicht im Bild: Dipl.-Ing. (FH) Andreas Wimmer)



Gemeindevorstand

v. l. Norbert Strobl, Vbgm. Franz Öller, Anna Hoppenberger, Bgm. Albert Troppmair, Johannes Feichtenschlager, Kurt Wimmer, Karl Wimmer

Einwohnerzahlen von Burgkirchen

Stichtag 1. Jänner 2014

Hauptwohnsitze	2.567
Nebensitze	234
männlich	1.408
weiblich	1.393
Inland	2.564
Ausland	237
Haushalte	976

Gasteiger Gemeindestraße

Fahrverbot für mehrspurige Kraftfahrzeuge



ausgenommen Anrainerverkehr bis Kreuzung Industriezeile

Seit 25. September 2013 gilt für die Strecke von Kühberg in Richtung Braunauer Industriegebiet für mehrspurige Kraftfahrzeuge ein Fahrverbot. Die Maßnahme wurde getroffen, da die Strecke Oberaching und Gasteig vermehrt als „Schleichweg“ diene.

Der Anrainerverkehr ab der Kreuzung der Braunauer Straße (B147) weiter auf der Gasteiger Gemeindestraße bis zur Kreuzung Industriezeile in Braunau hat nach wie vor **Fahrerlaubnis!**

Der Anrainerverkehr ist der Fahrverkehr zu den Anrainern, **also dürfen Besucher, Lieferanten, Mitarbeiter und Kunden beispielsweise zum Altstoffsammelzentrum und auch zum Wirt'z Aching fahren!**

Fahrbahnverschmutzungen infolge der Feldbewirtschaftung und bei der Gülle-/Jaucheausbringung

Bei der im Frühjahr anstehenden Feldarbeit und bei der Ausbringung von Jauche/Gülle kommt es durch das Fahren mit verschmutzten Traktoren und landwirtschaftlichem Gerät oft zu Verunreinigungen der öffentlichen Straßen.

Verschmutzungen der Gemeinde- und Landesstraßen durch Erdreich und Steine können zu einer massiven Gefährdung von Verkehrsteilnehmern führen.

Es sollte darauf geachtet werden, dass das landwirtschaftliche Gerät nach der Feldarbeit, vor dem Befahren von öffentlichen Straßen, zumindest von groben Verunreinigungen befreit wird. Speziell die Räder und Reifen sollten gereinigt werden, um das Verteilen von daran hängengebliebenem Erdreich auf den öffentlichen Straßen sowie den Geh- und Radwegen zu vermindern.

Die Sauberhaltung der Straßen ist ein **wichtiger Beitrag für die Verkehrssicherheit**. Im Interesse aller Verkehrsteilnehmer sollte auch bei der Feldarbeit darauf geachtet werden, dass die Straßen nicht übermäßig verunreinigt werden.

Führung der Entsorgungsnachweise *Stichprobenartige Überprüfung der Entsorgungsnachweise im Frühjahr 2014*

Gemäß Oö. Abwasserentsorgungsgesetz sind schriftliche Nachweise über die ordnungsgemäße Entsorgung von Senkgrubeninhalten zu führen. Die in ausreichenden Zeitabständen durchzuführende Entsorgung von Senkgrubeninhalten ist in Form von **Entsorgungsnachweisen** zu dokumentieren. Die Entsorgungsnachweise sind **fünf Jahre** lang (ab dem Zeitpunkt der jeweiligen Entsorgung) aufzubewahren und können jederzeit von der Behörde eingesehen werden. Die Überprüfung der Entsorgungsnachweise wird von der Gemeinde Burgkirchen stichprobenartig durchgeführt. **Überprüft werden alle bewohnten Liegenschaften im Gemeindegebiet, die nicht an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind.** Aktive landwirtschaftliche Betriebe werden nicht überprüft. Die betroffenen Liegenschaftseigentümer werden hiermit gebeten, die Entsorgungsnachweise der letzten Jahre zur Einsichtnahme bereitzuhalten.

Leerformulare können auf der Homepage unter Gemeindeamt & Bürgerservice / Bürgerservice / Formulare abgerufen werden oder direkt am Gemeindeamt abgeholt werden.

Baufertigstellungen

Die Fertigstellung von bewilligungspflichtigen und mittels Baufreistellung genehmigter Bauvorhaben sind der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Die hierfür als Nachweis erforderliche Anzeige der Baufertigstellung (gelbes Formular) wird jedem Bauwerber bei der Bewilligung seines Bauvorhabens ausgehändigt und ist **nach der Fertigstellung des Bauvorhabens** (ausgefüllt und vom Bauwerber unterzeichnet) **beim Gemeindeamt abzugeben**. Der Fertigstellungsanzeige sind gegebenenfalls vorgeschriebene Unterlagen wie zum Beispiel das Dichtheitsattest für die Gülle- oder Senkgrube, Abnahmebefund für den Rauchfang und die Heizungsanlage, usw. beizulegen. **Erst nach schriftlicher Anzeige der Fertigstellung ist eine bestimmungsgemäße Nutzung des Bauvorhabens genehmigt.**

Feuerbeschau

Die feuerpolizeiliche Überprüfung der **Landwirtschaften und Wohnhäuser in den Ortsteilen Grillham, Walzing, Bachleiten, Solling und Scheuhub** finden am Dienstag, 20. Mai und am Dienstag, 3. Juni 2014 statt.

Schutz für die Menschen
FEUERBESCHAU
Sicherheit für die Menschen

AMTLICHES

Geburten 2013

Im Jahr 2013 konnten wir in Burgkirchen insgesamt 22 Geburten verzeichnen. (Vergleich 2012: 23 Geburten)

Ivanovic Sladjana und Bobi	Stockleiten 53	Leon Ivan	15.02.
Berghammer Sandra und Pointner Martin	Geretsdorf 66	Luisa	17.04.
Schöberl Claudia und Wührer Wolfgang	Unterseibersdorf 4	Tobias	14.05.
Danter Barbara, Mag. Komm. und Christian	Harham 19/1	Konstantin	23.05.
Schmidseder Manuela und Sonnleitner Franz, Mag.	Wollöster 35	Oliver	30.05.
Arthofer Jaqueline und Stadler Christoph	Birkenweg 7	Hanna	12.06.
Schießl-Harner Tanja und Schießl David, LAbg.	Sportplatzstraße 1	Tina	01.07.
Sengthaler Sara	Rosenstraße 4	Fabienne	08.07.
Achleitner Daniela und Hubert	Mattighofner Straße 15	Lara Sophie	30.08.
Schachner Manuela und Manfred	Weikerding 9	Melanie	11.09.
Schwandtner Martina und Sperl Josef	Geretsdorf 48	Maximilian	19.09.
Manhart Mareen und Thiemig David	Geretsdorf 52	Emily	20.09.
Karner Stefanie und Skripac Philipp	St. Georgen 88	Hanna Teresa	21.09.
Kölblinger Sigrid und Johannes	St. Georgen 68	Ronja	29.09.
Rathgeber Regina	Grillham 2	Leonie	02.10.
Hatheier Theresa und Rambousek Benjamin	Stockleiten 60/3	Jonas	12.10.
Kainhofer Martina und Imann Manuel	Geretsdorf 20	Sina Maria	19.10.
Troppmair Magdalena und Roider Gerhard	Fürch 20	Alexander	01.11.
Weindl Bettina und Schmidhammer Bernhard	Geretsdorf 63	Jana	11.11.
Wimmer Kathrin und Pointner Christian	Mattighofner Straße 28	Simon	23.11.
Kismetovic Aldijana und Emil	Stockleiten 12	Talha	15.12.
Siegesleitner Barbara und Belohoubek Markus	Oberaching 13	Katharina	16.12.

Hochzeiten 2013

Im letzten Jahr haben in Burgkirchen sieben Paare das Bund fürs Leben geschlossen. (Vergleich 2012: 10 Trauungen)

Maier Susanne Michaela und Szcurek Jacek Jan	Geretsdorf 8	03.01.
Kismetovic Emina und Mujadzic Avdija	Stockleiten 12	02.03.
Friedl Christiane und Wighart Stefan	Neukirchen an der Enknach	20.04.
Sahlmann Ocampos Nancy und Schillinger Robert	Kirchenwirtstraße 1/3	22.06.
Zimmer Rosemarie und Zöhner Günther	St. Georgen 14	29.06.
Knauer Doreen und Herzog Wilfried	Wollöster 12	10.08.
Mall Eva und Kanduth Christian Wilhelm	Neukirchen an der Enknach	14.09.

Todesfälle 2013

Wir bedauern 18 Sterbefälle. (Vergleich 2012: 20 Sterbefälle)

Berghammer Karl	Wollöster 46	04.01.	Werner Margareta	Oberhartberg 4/1	27.06.
Rendl Franziska	Mauerkirchner Str. 7	21.01.	Schickbauer Franz	Vorbuch 3	23.07.
Gruber Christine	Birkenweg 6	23.01.	Gerner Maria	Kühberg 17/1	01.09.
Wimmer Christina	Geretsdorf 3	31.01.	Grubmüller Adolf	Rosenstraße 5/2	09.09.
Schmelzer Katharina	Brunning 9/1	27.02.	Wöckl Franz	Mitterlach 4	15.09.
Pieringer Katharina	Lindhof 1	15.03.	Aigner Johann	St. Georgen 35	19.09.
Pieringer Katharina	Pfarrhofstr. 4/7	27.03.	Stoffle Matthias	Unterseibersdorf 8/2	28.09.
Pieringer Johann	Hermading 8	17.04.	Prechtel Elfriede	Wollöster 41/1	20.10.
Weinberger Paulina	Mauerkirchner Str. 3	31.05.	Kellner Alexander	Atzing 4	03.11.

GRATULATIONEN

Bürgermeister Albert Troppmair gratulierte im Namen der Gemeinde Burgkirchen.



Anna Zöpfel, Neukirchner Straße 7
zu ihrem 80. Geburtstag



Maria Jechtl, Unterseibersdorf 6
zu ihrem 80. Geburtstag



Stephana Schmidinger, Fürch 18
zu ihrem 90. Geburtstag

GESUNDE GEMEINDE

Lachyoga

Gleich zum Jahresbeginn fand am 9. Jänner die erste Veranstaltung der Gesunden Gemeinde statt. 17 Personen nahmen am Workshop "Lachyoga" teil. Die Referentin Andrea Brunner aus Eggelsberg führte uns gekonnt lachend durch die sehr gelungenen eineinhalbstündige Veranstaltung.

Das Zitat von Cicero:

"Wer den Tag mit einem LACHEN beginnt, hat ihn bereits gewonnen."

Wir machen Meter

Nach dem großartigen Erfolg der Initiative „Wir machen Meter“ 2013 geht es in die zweite Runde.

Ab 26. März 2014 können alle öö. Gemeinden sich wiederum beteiligen und gesunde Meter sammeln. Neben der Gemeindekategorie wird es diesmal auch eine Kindergarten-

und Volksschulkategorie geben. Die Gemeinde, welche bis zum **26. Oktober 2014** die meisten Meter pro Einwohner zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis einen **Bewegungsparcours**.

Ganz besonders werden zusätzlich Kindergärten und Volksschulen dazu eingeladen, Meter zu machen. Ausgezeichnet wird der **aktivste Kindergarten oder die eifrigste Schule** mit den meisten Metern mit jeweils einen Gutschein für ein Bewegungsgerät. „Wir machen Meter - Pässe“ sind ab März im Gemeindeamt erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Zeckenschutzimpfung 2014

Die Impfung startet am Dienstag, 18. März, und endet am Donnerstag, 26. Juni 2014.

Dienstag	7.30 bis 12.30 Uhr 13.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 11.30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Braunau; Erdgeschoß, Zimmer 10

Kosten: bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: **13,20 Euro**, zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr: **15 Euro**, ab dem vollendeten 16. Lebensjahr: **18,10 Euro**.

Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von **3,63 Euro** zu zahlen. **Die restlichen Impfkosten übernimmt das Land Oberösterreich.**

Spielenachmittag

Der Spielenachmittag, den das Büchereiteam am 12. Februar veranstaltete, war ein schöner Erfolg!

30 Kinder konnten an diesem Nachmittag im Kultursaal die verschiedensten Spiele ausprobieren und hatten viel Spaß dabei. Die Spiele kann man sich auch in der Öffentlichen Bibliothek ausleihen!

Buchempfehlungen:

Die jungen Leser von acht bis neun Jahren finden bei uns die lustigen "Monster Mia" Bände von A. B. Saddlewick. Erwachsenen Lesern empfehlen wir diesmal die spannenden Bände der erfolgreichen Krimiserie um die Münchner Kommissarin "Laura Gottberg" der Schriftstellerin Felicitas Mayall.



Kinderferienprogramm Sommer 2014

Die Gemeinde Burgkirchen und die örtlichen Vereine veranstalten auch heuer wieder ein spannendes Sommerferienprogramm.

Wir freuen uns jetzt schon auf rege Teilnahme der Kinder. Die genauen Termine und das Programm werden in der Volksschule ausgeteilt.

Vereine, die noch einen Tag beim heurigen Sommerferienprogramm gestalten möchten, können sich bis Ende März am Gemeindeamt melden.

Zuständig für die Organisation ist Frau Gabriele Lengauer:
Telefon 07724 / 22 12-11
E-Mail: gabriele.lengauer@burgkirchen.ooe.gv.at

Es würde uns sehr freuen, wenn das Kinderferienprogramm durch „neue Mitveranstalter“ weiter ausgebaut werden kann!

Erste Hilfe Grundkurs

(16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau

Samstag / Sonntag

15. & 22. März 2014

jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Information & Anmeldung:

Rotes Kreuz Braunau

Tel. 07722 / 622 64

www.rotekreuz.at/braunau

Erste Hilfe Kurs

(6 Std.)

Säuglings- und Kindernotfallkurs

Samstag, 22. März 2014

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

BFI Braunau am Inn



Information & Anmeldung:

Rotes Kreuz Braunau

Tel. 07722 / 622 64

www.rotekreuz.at/braunau

Kindergarteneinschreibung 2014/2015

Bei der Kindergarteneinschreibung im Februar freute sich das Kindergartenteam über das **rege Interesse**. Während die Eltern die Aufnahmebögen ausfüllten und Organisatorisches in Erfahrung brachten, konnten unsere "Neuen" spielerisch den Kindergarten entdecken.



Besuch der Mineralienausstellung

Die Kinder des Kindergartens durften auch dieses Jahr die Mineralienausstellung im Kultursaal besuchen. Besonders beeindruckt waren sie von den vielen **glitzernden und funkelnenden Steinen**. Das **versteinerte Holz** war für die Kinder das Highlight der Ausstellung, von dem sie die nächsten Tage im Kindergarten immer wieder erzählten. Zum krönenden Abschluss durfte sich jeder noch einen Stein aussuchen, den er mit nach Hause nehmen durfte.



Wir möchten uns recht herzlich bei den Initiatoren der Ausstellung bedanken, welche uns die Welt der Mineralien mit einfachen Erklärungen etwas näher brachten!

„Lernen in Bewegung“

Am Dienstag, den 28. Jänner fand im Kindergarten ein Elternabend mit dem Thema **"Das Lernen in Bewegung bringen"** statt.



Die Vortragende Frau **Monika Kronberger** gestaltete den Abend sehr informativ und regte die Eltern durch praktische Übungen zum Mitarbeiten an. Dadurch wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter anderem gezeigt, dass vielfältige Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen unabdingbar für die kinderliche Entwicklung sind.



Für den abwechslungsreichen Abend bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Monika Kronberger!

Hoher Besuch in der Volksschule

Die Schüler und Schülerinnen der Volksschule verabschiedeten sich mit ihren Lehrerinnen und der Frau Direktor bei Herrn Bürgermeister a. D. **Georg Hofstätter** und anschließend begrüßten sie den neuen **Bürgermeister Herrn Albert Troppmair** in einer kleinen Feierstunde.

Frau Direktor hielt Rückschau auf die Amtszeit von Herrn Bgm. a. D. **Georg Hofstätter** – **Bibliothekszusammenlegung** und dadurch Neugestaltung, **Gestaltung des Spielplatzes** bei der Volksschule (**Spielberg, Spielhaus**). Letzteres waren Wünsche der Schüler und Schülerinnen.

Die Schüler und Schülerinnen, die Lehrerinnen und Frau Direktor wünschen **Herrn Hofstätter alles Gute und vor allem Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt** und **Herrn Bürgermeister Albert Troppmair viel Freude und Kraft für seine neue Aufgabe**, verbunden mit der Bitte, ein offenes Ohr für die Angelegenheiten der Volksschule zu haben.



DANKE!

Bürgermeister a. D. **Georg Hofstätter** teilte stellvertretend für Herrn Bezirksjägermeister **Johann Priemaier** die **Jagdbücher** an die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen aus.

Weiters erhielten alle Schüler und Schülerinnen einen **Wildkalender** geschenkt.

Die Freude konnte man an den strahlenden Kinderaugen ablesen.

Erstkommunion

Das Fest der Erstkommunion der 2. Klassen steht heuer unter dem Motto „Gott ist wie die Sonne, wo er wirkt, sind Licht, Wärme und Leben im Überfluss“. Die Spende für die ausgeteilten „Gebetssonnen“ finden eine hilfreiche Verwendung. 50 Euro werden der Familie aus Aching zukommen, deren Glück durch den Unfalltod der Mutter und einer Tochter ein jähes Ende genommen hat.

Die Kinder und Lehrerinnen der 2. Klassen möchten sich für Ihre Spende und den „Sonnen-Gedanken“ bedanken.



Z'samm sitz'n

Info-Vortrag

„NOTFALLARMBAND“

Donnerstag, 13. März
18 Uhr, Gasthaus Öller
Mauerkirchen

„LESUNG MIT MUSIK“

Mittwoch, 9. April
18 Uhr, Gasthaus Weilbuchner
Burgkirchen



Faschingsfeier

Die Faschingsfeier am 12. Februar war ein fröhliches Erlebnis. Einige Zeitbankler kamen fantasievoll kostümiert und ernteten viel Beifall. Die Mundartgedichte, die von verschiedenen Mitgliedern vorgetragen wurden, bekamen tosenden Applaus und entfachten angeregte Gespräche! Lustig war's!



SONSTIGES

Sicherheit im Straßenverkehr

Im vergangenen Jahr 2013 sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt. Die traurige Jahresbilanz 2013 zeigt, dass vor allem **Fußgänger/innen und Radfahrer/innen** ein erhöhtes Risiko haben, im Straßenverkehr zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die **mangelnde Sichtbarkeit**.

Das Land Oberösterreich bietet daher **kostenlose Reflektorbänder an**, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können. Mehr Informationen gibt es unter www.verkehr.ooe.gv.at.

Bestellungen können per E-Mail unter michaela.rehberger@ooe.gv.at oder telefonisch unter **0732 / 77 20 - 120 40** aufgegeben werden.

Gerade jetzt, wo es rasch dunkel wird und schlechte Sicht herrscht, bieten **Reflexbänder** einen zusätzlichen Schutz auf der Straße. Damit können **Fußgänger/innen** 20 mal früher erkannt werden!

Jetzt kostenlos **Reflexbänder bestellen!**
Im Büro des Verkehrs-Landesrates (solange der Vorrat reicht),
4020 Linz, Altstadt 30
michaela.rehberger@ooe.gv.at
Telefon: 0732.7720-12040
Fax: 0732.7720-212060

Land Oberösterreich **VERKEHR** Eine Aktion des Verkehrs-Landesrates

Sicher und fit unterwegs!

Auch **ältere Verkehrsteilnehmer/innen** waren im Jahr 2013 überdurchschnittlich oft Opfer von Verkehrsunfällen.

Das Land Oberösterreich bietet daher in Zusammenarbeit mit der Landes-

verkehrspolizei spezielle Schulungsangebote für die Generationen 60+.

Anfragen für die kostenlosen Gruppen-Vorträge können jederzeit an Herrn Nikolaus Koller unter der E-Mail-Adresse: nikolaus.koller@polizei.gv.at oder telefonisch unter **0664 / 255 18 73** gestellt werden.

Neue Förderung für Lehrlinge



Seit 1. September 2013 gibt es für Lehrlinge ein neues unbürokratisches Fördermodell. **Ziel dieses Modelles ist es, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen.** Gefördert werden Lehrlinge, welche einen Lehrvertrag nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder Land- und forstwirtschaftlichem Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) abgeschlossen haben. Lehrlinge von Bund, Länder, Gemeinden, politischen Parteien und in selbständigen Ausbildungseinrichtungen können nicht gefördert werden.

>> Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung:

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von 250 Euro inkl. MwSt. pro Kurs. Selbstverständlich ist es möglich, mehrere Vorbereitungskurse zu besuchen. Gefördert werden Kurse von zertifizierten Kursanbietern, welche ausschließlich der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung dienen. Information darüber, ob ein Kurs gefördert wird, erteilt das Referat lehre.foerdern bei der Wirtschaftskammer OÖ.

>> Coaching für Lehrlinge:

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Einfach Coachingantrag von

JUGENDZENTRUM BURGKIRCHEN

PUNSCHSTAND

Was wäre Weihnachten ohne Punschstand und Keksen? Daher kam uns die Einladung unseres Partnerjugendzentrums zum Punschstand in Mattighofen gerade recht. Auch wenn der Punsch alkoholfrei war, war dieser superlecker und hielt schön warm. Im Gegenzug nahmen wir ein paar von uns gebackene Weihnachtskekse mit.

ES WIRD WEIHNACHTLICH

Kurz vor Weihnachten und am leider letzten Tag des Jugendzentrumsbetriebes im Jahr 2013 fand bei uns eine Christmas-Party statt. Kekserl, Punsch und eine lustige DVD unterhielten uns. Im neuen Jahr sehen wir uns frisch und munter wieder.

AUSFLUG INS BOWLINGCENTER

Freitagabend und ein gemütliches Bowlingcenter, dazu braucht es eigentlich nicht mehr viele Worte. Einige Jugendliche spielten das erste Mal, doch sie hatten sichtlich Spaß und außerdem sagt die Erfahrung nichts über das Gewinnen aus. Siegerin wurde eine Jugendliche, die noch ganz unerfahren beim Bowlingspielen ist. Doch wie sagte sie so schön, wir sind alle Gewinner/Innen, eines schönen Abends.

HALLOWEEN

Den Tag vor Allerheiligen (All Hallow's Eve), Halloween, feierten wir mit unseren Braunauer Freund/Innen. Lustige Halloweenspiele, wie Apfeltauchen, Fledermausfangen, Kürbiskegeln u.v.m. waren am 31. 10. im Jugendzentrum Braunau geboten.



www.lehre-foerdern.at downloaden, ausfüllen und an das Referat lehre.foerdern bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf. Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte und Bekannte.

>> Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt ha-

ben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche Prüfungsmaterialien – im Schnitt immerhin bis zu 135 Euro.

Informationen und Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ

Referat lehre.foerdern

4020 Linz

Tel. 05-90909-2010

E-Mail: lehre.foerdern@wkooe.at

Web: www.lehre-foerdern.at

oder www.lehrvertrag.at